

Der Hase rannte aus dem Wald und sagte, er wolle auch lernen, wie man Geige spielt. Sie gingen auf den Weg und erreichten die Vertiefung im Wald, in dessen Mitte eine Espe wuchs. Der Spielmann band dem Hasen einen langen Zopf um den Hals und befestigte ihn mit dem anderen Ende an der Espe. Er sagte dem Hasen, er solle 20 Mal um den Baum springen.

-6-



Als er es tat, war er fest gebunden. Der Spielmann sagte, er solle warten, bis er komme. Und zu dieser Zeit befreite sich der Wolf selbst, befreite dann den Wald und dann

-7-

den Hasen. Sie wollten sich an dem Spielmann rächen. Er hat jedoch bereits einen Holzfällerfreund gefunden. Der Holzfäller schützte ihn vor den Tieren, und als Dankeschön spielte er noch einmal Geige.

www.minibooks.ch

Der wunderliche Spielmann

geschrieben von
Grischin Waleriy



beugte sich mit dem Fuß von zwei Seiten des Baumwegs, band einen Fuchs an sie und ließ den Fuß los. Bäume haben sich ausgebreitet und den Fuchs nach oben gehoben. Der Spielmann sagte Fuchs, er solle auf ihn warten, aber er ging weiter. Wieder wurde ihm langweilig, und er fing an, Geige zu spielen, um einen Freund zu finden.

-5-

Ein Fuchs sprang aus dem Nichts heraus. Sie wollte auch lernen, wie man Geige spielt. Sie gingen einen Pfad entlang, auf dessen beiden Seiten hohe Büsche wuchsen. Der Spielmann

-4-



alten Eiche. Der Geiger sagte dem Wolf, er solle seine Froten in den Riss legen. Dann schlug er ihm beide Froten in den Riss und ging hinaus und sagte, er solle auf ihn warten, und der Wolf blieb an der Eiche stehen.

-3-

Dann wurde dem Spielmann langweilig und er fing wieder an, Geige zu spielen.

Einmal ging ein wunderliche Spielmann durch den Wald. Ihm wurde langweilig und er fing an, Geige zu spielen, um einen Freund zu finden. Er spielte darauf, so dass ein Brummen zwischen den Bäumen ging.

-2-

Der Wolf kam zu dem Musiker. Er wollte lernen, wie man Geige spielt, und der Spielmann beschloss, ihm zu helfen. Sie gingen mit einem Riss zu einer